

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 91.

Leipzig, Mittwoch den 22. April 1903.

70. Jahrgang.

Franz Wunder, Berlin SW. 47.

Soeben erschien die 4. neu durchgesehene Auflage von

Wilhelm Bölsche:

Ⓜ **Goethe im zwanzigsten
Jahrhundert.**

Elegant geheftet (mit Zeichnung von Fidus) M. 1.20 ord., M. 0.90 no., M. 0.85 bar und 11/10.

Bis 15. Mai liefere ich zum Vorzugspreise gegen bar mit 40% und 7/6.

Statt jeder Empfehlung des bekannten Werkchens lasse ich zwei Kritiken folgen:

„Ein Glücklicher macht andere glücklich. Der Segen teilt sich mit. Mir ist, als flüete aus Bölsches Werken ein goldener Sonnenchein, der die Köpfe erhellt, die Herzen erwärmt und grundfröhlich macht, wie gesunde, reine Naturluft in heiterer Gegend. Seine Mäule hat Goethische Augen.“

Bölsche hat wie wenige von Goethes ganzer Sonnenhaftigkeit gelernt. Das rührende Dankgebet seiner Seele erklingt in dem hymnenartigen Vortrag über Goethe, der recht unmittelbar zum Herzen spricht.“ (Nord und Süd.)

„Goethe im zwanzigsten Jahrhundert. Das Büchlein gibt eine Betrachtung des Phänomens und Problems „Goethe“, wie sie uns wohl hundert alltägliche literarische Broschüren zusammen nicht zu geben vermöchten. Ganz besonders bemerkenswert erscheint mir, was der Verfasser über Goethes und Schillers verschiedene Begriffe vom Ideal vorbringt, und gerade wunderbar schön ist, was er über Goethes kosmischen Optimismus sagt. Und itetsfort werden all die großen Probleme mit bewundernswerter Kürze und Klarheit in Diskussion gezogen — ja, oft ist es, als ob der Autor gleichsam mit einem blendend hellen elektrischen Scheinwerfer die Tiefen der großen Persönlichkeit Goethes träte und ihre wunderbare harmonische Einheitslichkeit beleuchtete.“ (Bernener Bund.)

Exemplare à c. stehen reichlich zur Verfügung, ich bitte um fernere freundl. Verwendung.

➔ Auslieferung in Leipzig bei Herrn Theod. Thomas. ➔

Berlin, April 1903.

Franz Wunder.